

# Anmeldung

Bitte melden Sie sich auf unserer **Website** bis spätestens **Montag, 15. Juni 2026** für das Symposium an. Das Symposium findet in der Aula des UKBB statt und wird in deutscher Sprache abgehalten. Die Teilnahme ist nur in Präsenz möglich und kostenlos.

Die Schweizerische Gesellschaft für Pädiatrie „Pädiatrie Schweiz“ vergibt für diese Veranstaltung 4 Credits.

Die entsprechende Teilnahmebestätigung kann per Mail an [ethik@usb.ch](mailto:ethik@usb.ch) angefordert werden.



**Universitätsspital Basel**  
Klinische Ethik  
Spitalstrasse 22  
4031 Basel  
Tel. +41 61 328 44 88  
[ethik@usb.ch](mailto:ethik@usb.ch)  
[usb.ch/ethik](http://usb.ch/ethik)



SBD-03.2026

## Kindeswohl und Kinderschutz: Ethische Herausforderungen für die Medizin

### Ethik-Symposium

Universitäts-Kinderspital beider Basel (UKBB),  
Spitalstrasse 33, 4056 Basel, Aula  
18. Juni 2026, 13.00–17.50 Uhr



in Kooperation mit

**UKBB**  
kompetent & menschlich

# Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen

Das Wohl von Kindern und Jugendlichen steht im Zentrum der Pädiatrie und der Kinder- und Jugendpsychiatrie. Zugleich steht das Kindeswohl immer wieder im Spannungsfeld zwischen medizinischer Indikation, rechtlichem Schutz, elterlicher Autorität und der wachsenden Autonomie junger Patientinnen und Patienten. In diesem Spannungsfeld stehen Behandelnde oft vor komplexen Entscheidungen. Wie ist das Wohl des ungeborenen Kindes zu schützen, wenn die Gesundheit der schwangeren Person gefährdet ist? Soll eine intensivmedizinische Massnahme bei einem Neugeborenen fortgesetzt werden, obwohl nur eine geringe Überlebenschance besteht? Wann ist das Wohl eines Kindes in der Familie so stark gefährdet, dass die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde involviert werden sollte? Wann darf eine jugendliche Person selbst über einen weitreichenden, irreversiblen medizinischen Eingriff entscheiden, beispielsweise eine geschlechtsangleichende Operation?

In diesem Symposium gehen wir diesen Fragen aus ethischer, rechtlicher und medizinischer Perspektive auf den Grund. Nach zwei Referaten zu den ethischen und rechtlichen Grundlagen des Kindeswohls stellen Expertinnen und Experten die ethischen Konfliktfelder in den verschiedenen klinischen Fachbereichen vor. Im Anschluss an die Fachreferate besteht Gelegenheit zur gemeinsamen Diskussion und zum Austausch von Erfahrungen aus der klinischen Praxis. Ein besonderer Fokus liegt auf der Frage, wie Fachpersonen mit ethischen Konflikten rund um die Themen Kindeswohl und Kinderschutz umgehen können.

Wir laden Mitarbeitende des Universitätsspitals Basel (USB), der Universitären Psychiatrischen Kliniken Basel (UPK), des Universitäts-Kinderspitals beider Basel (UKBB) und der Universitären Altersmedizin FELIX PLATTER (UAFP) sowie weitere interessierte Fachpersonen herzlich zu diesem Symposium ein.

Mit besten Grüssen

**Prof. Dr. med. Dr. phil. Manuel Trachsel**  
Leiter Abteilung Klinische Ethik USB, UPK, UKBB und UAFP

## Programm

- 13.00 Uhr **Begrüssung und Einführung**  
Prof. Manuel Trachsel, Leiter Abteilung Klinische Ethik USB, UPK, UAFP und UKBB
- 13.15 Uhr Referat 1:  
**Konzept und Praxis des Kindeswohls in der Pädiatrie (Online)**  
PD Dr. Jürg Streuli, Medizinethiker, Palliativmediziner und Kinderarzt, Leitender Arzt Palliativmedizin und Co-Leitung PACT, Ostschweizer Kinderspital, St. Gallen

Diskussion Referat 1

- 14.15 Uhr Referat 2:  
**Das Kindeswohl und die rechtlichen Grundlagen zum Kinderschutz in der Schweiz – Aufgaben der Kinderschutzbehörde**  
Dr. Patrick Fassbind, MPA, Amtsleiter der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde des Kantons Basel-Stadt
- Diskussion Referat 2
- 15.15 Uhr **Kaffeepause**
- 15.45 Uhr Referat 3:  
**Zwischen Autonomie und Fürsorge in der Kinder- und Jugendpsychiatrie**  
Dr. Matthias Luther, Ärztlicher Leiter Zentrum für Liaison und aufsuchende Hilfen der Klinik für Kinder und Jugendliche, UPK  
Regine Heimann, MA, Pädagogische Klinikleiterin, Klinik für Kinder und Jugendliche, UPK
- Diskussion Referat 3
- 16.15 Uhr Referat 4:  
**Das Kindeswohl in der Geburtsmedizin: Wie umgehen mit Schwangerschaftskonflikten?**  
Vanessa Hitz, Oberärztin Universitäre Frauenklinik, USB  
Prof. Olav Lapaire, Chefarzt Stv., Geburtshilfe und Pränatalmedizin, Universitäre Frauenklinik, USB
- Diskussion Referat 4
- 16.45 Uhr Referat 5:  
**Was Eltern wollen und was Kinder brauchen: Beispiele für die Gefährdung des Kindeswohls aus der Pädiatrie**  
Barbara Suter, Leitende Ärztin Notfallmedizin und stv. Leiterin Kinderschutzgruppe, UKBB
- Diskussion Referat 5
- 17.15 Uhr Referat 6:  
**Geschlechtsdysphorie im Kindes- und Jugendalter: Herausforderungen in der Behandlung**  
Dr. Melanie Hess, Leitende Ärztin Endokrinologie und Diabetologie, UKBB
- Diskussion Referat 6
- 17.45 Uhr **Abschluss und Verabschiedung**  
Dr. Jan Schürmann, Senior Klinischer Ethiker, Abteilung Klinische Ethik USB, UPK, UAFP und UKBB